

Traurig und bewegt nehmen wir Abschied von

Prof. em. Dr. med. Andreas Fanconi

Andreas Fanconi prägte das Universitäts-Kinderspital Zürich von 1986 bis 1996 als Ärztlicher Direktor und Ordinarius für Pädiatrie mit seiner ruhigen und besonnenen Art. Er setzte sich zukunftsweisend dafür ein, die Teilgebiete der Kinderheilkunde weiterzuentwickeln, damit die kranken Säuglinge, Kinder und Jugendlichen eine bestmögliche, altersgerechte und ganzheitliche Betreuung erhalten. Zuvor leitete er ab 1968 als Chefarzt die Kinderklinik des Kantonsspitals Winterthur. Andreas Fanconis Wirken für das Universitäts-Kinderspital Zürich begann indes bereits Ende der fünfziger Jahre: Er war von 1959 bis 1968, unterbrochen von einem Forschungsaufenthalt in den USA, als Assistenz- und Oberarzt an unserem Spital tätig. Es spricht für die herausragende Persönlichkeit Andreas Fanconis, dass er fast dreissig Jahre nach seiner Emeritierung auch heute noch bei vielen Mitarbeitenden in sehr guter Erinnerung ist. Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden sprechen der Trauerfamilie herzlich das Beileid aus und werden Andreas Fanconi ein ehrendes Andenken bewahren.

Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung